

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0039/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 11.11.2021
		Verfasser/in:
Behandlung von Anträgen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2021	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die fristgerecht eingegangenen Anträge zur Kenntnis und verweist diese gem. § 12 Abs. 3 GeschO an die jeweils zuständige Stelle ((Rat, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Erläuterungen:

Nachstehende Anträge wurden fristgerecht eingereicht und sind als Anlage beigefügt

- a) Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn 4
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der Grünen in der Bezirksvertretung Richterich und Laurensberg vom 28.10.21
- b) Neubaugebiet Sandhäuschen: Endausbau
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 09.11.21
- c) Provisorischer Radweg Vaalser Strasse
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 14.11.21
- d) Sichere Querungen für Fußgänger*innen
Antrag Die Linke in der Bezirksvertretung Laurensberg vom 16.11.21

Anlage/n:

Anträge

Frau Bezirksbürgermeisterin Petra Perschon
Herr Bezirksbürgermeister Hubert Meyers

Bezirksamt Laurensberg / Richterich

52072 Aachen

Aachen, 28.10.2021

Betreff: Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 100 auf der Autobahn A4

Sehr geehrte Frau Perschon, sehr geehrter Herr Meyers,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in den Bezirksvertretungen Laurensberg und Richterich stellen folgenden gemeinsamen Antrag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg und die Bezirksvertretung Richterich beauftragen die Verwaltung, bei der Autobahn GmbH als Straßenverkehrsbehörde ein Tempolimit auf 100 km/h für folgende Strecke zu beantragen:

A 4 zwischen der Auffahrt Laurensberg und der Grenze zu den Niederlanden bei Vetschau.

Der Antrag verfolgt das Ziel für dieses Gebiet eine Lärmreduktion zu erreichen.

Wir bitten gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen der BV-Laurensberg sowie erneut der BV-Richterich zu setzen.

Begründung:

Seit Jahren beschweren sich Bürger*innen aus Laurensberg und Richterich über die Lärmbelästigung durch den Verkehr auf der A 4. Aus diesen Ortsbereichen gab es bereits eine Vielzahl von Bürgereingaben.

Auch der Lärmaktionsplan der Stadt Aachen (LAP) zeigt eine hohe Lärmbelästigung in diesem Gebiet auf. Die Autobahn ist hier nur z.T. mit Lärmschutzmaßnahmen versehen. Die Aachener Lärmkarte weist längs der Autobahn A4 im Bereich Richterich / Vetschau / Laurensberg einen Lärmpegel von >65 dB(A) in einem Streifen von mindestens 200 m

beiderseitig der Autobahn aus. Betroffen sind auf Laurensberger Gebiet insbesondere die Bereiche Hander Weg, Karl-Friedrich-Straße, Beulardstein, Schlossparkstraße sowie Hander Weg und Elsenborn im Gebiet Richterich.

Der LAP nennt neben baulichen Maßnahmen auch Geschwindigkeitsbeschränkungen als sinnvolle Maßnahmen zur Lärmreduzierung. Explizit wird aus Sicht der Stadt Aachen für den Lärmschutz ein Tempolimit auf 100 km/h für Pkw auf dem Autobahnabschnitt im Bereich Laurensberg/Richterich/ Vetschau für sinnvoll erachtet (Maßnahmenblatt B 3.1).

In der Sitzung der Bezirksvertretung Richterich am 30.06.2021 stellte Herr Mpasios als Vertreter der Autobahn GmbH die Pläne zu einer baulichen Verbesserung hinsichtlich dieses Autobahn-Teilstückes vor. Er räumte ein, dass stellenweise trotz der geplanten Maßnahmen die Auslösewerte der Lärmbelastung weiter überschritten würden. Er erläuterte, dass aufgrund dieser Bedingungen ein Antrag zur Anordnung eines Tempolimits von der Kommune gestellt werden kann.

Aufgrund dieses Hinweises halten wir einen solchen Antrag der Kommune für geboten.

Hinzu kommt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auch zur Reduktion eines Unfallrisikos beitragen kann.

Kurz vor der Grenze zu den Niederlanden würde diese Geschwindigkeitsreduktion auch bereits eine Angleichung an das Tempolimit in den Niederlanden darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Feil
Fraktionssprecher
Bezirksvertretung Richterich
Fraktionssprecher BV Richterich

Karin Schmitt-Promny
Fraktionssprecherin
Bezirksvertretung Laurensberg
Fraktionssprecherin BV Laurensberg

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
Karin Schmitt-Promny
Steppenbergweg 85
52074 Aachen



Frau Bezirksbürgermeisterin
Petra Perschon
Bezirksamt Laurensberg
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 09.11.2021

Betreff: Neubaugebiet Sandhäuschen: Endausbau

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg zu setzen.

Die Bezirksvertretung Laurensberg beauftragt die Verwaltung zu klären, welche Maßnahmen zur Fertigstellung der Infrastruktur im Neubaugebiet zu tätigen sind und wann diese Maßnahmen im Haushalt eingeplant sind und realisiert werden.

Begründung:

Das Neubaugebiet Sandhäuschen steht vor der Fertigstellung.

Vor dieser Fertigstellung gibt es eine Reihe von Fragestellungen, die auch von den Anwohner*innen wiederholt benannt werden:

Um auch an den jeweiligen Grundstücken den Außenbereich abschließend gestalten zu können, muss der öffentliche Weg bzw. die öffentliche Straße ausgebaut sein.

Auch muss klar sein, wie die Straßen gewidmet werden. Sind es Anwohner- oder Spielstraßen? Ist ein Fuß- und ein Radweg geplant? Wann erfolgt die Beschilderung? In welchen Bereichen ist ein Parkverbot vorgesehen?

Wann wird der Bürgersteig an der Laurentiusstr. bis zur Straße „Am Sandhäuschen“ gebaut? Und wann ist mit der Fertigstellung der Straßenbeleuchtung zu rechnen?

Auch sollte der Grünbereich am Rand der Bebauung aus der Bauphase herausgeführt und vom Müll und den Restbeständen der Baumaßnahmen befreit werden. Hier beantragen wir die Schaffung eines Blühstreifens.

Ein besonderes Augenmerk sollte darauf liegen, den im Bebauungsplan vorgesehenen Spielplatz zu realisieren. Er sollte nicht erst dann fertig werden, wenn die erste Generation der zugezogenen Kinder das Spielplatzalter hinter sich gelassen hat.

Hier bitten wir wegen des auf der vorgesehenen Fläche vorhandenen Baumbestandes einen naturnahen Spielplatz zu errichten. Ein Spielplatz mit Baum, um den herum man spielen und Abenteuer erfinden kann, kommt den Wünschen vieler Kinder sehr entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny
(Fraktionssprecherin)

Bündnis 90 / Die Grünen
In der Bezirksvertretung Laurensberg
Karin Schmitt-Promny
Steppenberglweg 85
52074 Aachen



Frau Bezirksbürgermeisterin
Petra Perschon
Bezirksamt Laurensberg
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 14.11.2021

Betreff: Provisorischer Radweg Vaalser Str.

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg zu setzen.

Die Bezirksvertretung Laurensberg beauftragt die Verwaltung zu klären, ob an der Vaalser Str. stadtauswärts vom Ortseingang bis zur Grenze kurzfristig ein provisorischer Radweg eingerichtet werden kann.

Begründung:

Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten an der Vaalser Str. wurde der Fahrradweg stadtauswärts in Richtung Grenze noch nicht wieder angelegt. Grund ist, dass nach den Entscheidungen über die Neugestaltung des Radweges in der Bezirksvertretung Laurensberg und im Mobilitätsausschuss im Rat der Stadt Aachen nach einem Antrag der CDU-Fraktion die Entscheidung über den Radweg ausgesetzt wurde bis nach der Durchführung einer Bürgerkonsultation. Somit konnten keine Markierungsarbeiten realisiert werden.

Die Konsequenz dieser Entscheidung im Rat ist nun eine vollständig ungesicherte Situation für Radfahrende, was auf der viel befahrenen Vaalser Straße zu Gefährdungen für diese führt.

Es sollte unbedingt noch vor dem Winter eine provisorische Maßnahme vorgenommen werden, wie sie auch von der Einrichtung von Straßenbaumaßnahmen bekannt ist. Zu prüfen ist, ob dieses Provisorium in seinem begrenzten Zeitraum auf der Grundlage der Entscheidung der Bezirksvertretung Laurensberg und des Mobilitätsausschusses eingerichtet und damit erprobt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny
(Fraktionssprecherin)

DIE LINKE in der BV Laurensberg. • Brunnenstraße 19 • 52074 Laurensberg

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Petra Perschon-Adamy
Am Treut 3
52072 Aachen

DIE LINKE in der Bezirksvertretung
Aachen-Laurensberg
c/o Ulla Epstein
Brunnenstraße 19
52074 Aachen-Laurensberg

Telephon: 0241 / 9 80 00 87
ulla.epstein@fraktion-dielinke-
aachen.de

Aachen, 16. November 2021

ANTRAG ZUR TAGESORDNUNG DER BEZIRKSVERTRETUNG LAURENSBERG AM 1.12.2021
Sichere Querungen für Fußgänger*innen

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgendes Thema auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung
Aachen-Laurensberg am 1. Dezember 2021:

*Sichere Querungen für Fußgänger*innen*

Wir bitten um einen Bericht des Fachbereichs Stadtentwicklung und
Verkehrsanlagen über technische Möglichkeiten, die Querungssicherheit an stark
befahrenen Straßen zu erhöhen.

Begründung

Am 6. Oktober kam es auf dem Soerser Weg zu einem Unfall, bei welchem ein
querender Fußgänger schwer verletzt wurde. Dieser war von einem Linksabbieger
vergelassen worden und wurde von einem geradeausfahrenden PKW erfasst.

Auch wenn Unfälle nie komplett ausgeschlossen werden können, so ist es doch
möglich, Risiken durch eine geeignete Infrastruktur zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Epstein